

# Moderne Überwachungsgeräte

Fast jedes Mobiltelefon ist heute in der Lage, Bilder mit einer Detailtreue aufzunehmen, die deutlich über der des normalen Fernsehprogramms liegt.

Einer der mit moderner Technik vertraut ist, ist David Albrecht von der Parfümerie Albrecht in Frankfurt: „Videoüberwachung ist für uns ein effizientes Hilfsmittel zur Diebstahlvermeidung in unserem Shop im MyZeil. Hier unterstützt der Mix aus offenen und versteckten Kameras die Mitarbeiter erkennbar beim Verhindern von Diebstählen wertvoller Ware. Die einfache und bequeme Anwendung der Software trägt erheblich zur erfolgreichen Nutzung bei.“

Im Bereich der Video-Überwachungstechnik werden aber noch viele Systeme angeboten, bei denen die Technik vor zehn Jahren stehengeblieben zu sein scheint. „Moderne Kameratechnik ist digital“, erklärt Holger Kreuzritter, Leiter des Geschäftsbereichs afw|technologies bei der Akademie für Welthandel AG, Frankfurt am Main. Der Technologie-Experte ist von der Leistungsfähigkeit der neuen Generation von Videoüberwachungssystemen überzeugt. „Dank des Einzugs der Computertechnik in die moderne Videoüberwachung sind auch hier Auflösungen im 3-Megapixel-Bereich möglich. Das heißt: Das Bild wird hier aus ca. 3 Mio. Punkten zusammengesetzt. Zum Vergleich: Analoge Standard-Überwachungskameras erreichen bei der Aufzeichnung meist gerade einmal 0,1 bis 0,3 Megapixel – viel zu wenig für eine Auswertung von Details. Sehr gut zu sehen ist das, wenn ‚Fahndungsfotos‘ aus solchen Überwachungskameras in den Nachrichten gezeigt werden“, so Kreuzritter. Ein weiterer Vorteil der modernen Geräte: Musste man früher mehrere Kameras positionieren, um z. B. Kassen oder Eingangstüren mit der notwendigen Detailtiefe „im Blick“ zu haben, kommt man heute mit deutlich weniger aus, da man durch die höhere Auflösung nun auch Weitwinkel-Objektive einsetzen kann – bei immer noch deutlich besserer Bildqualität.

**Die neue Überwachungstechnik** überzeugt außerdem in den Bereichen Aufzeichnung und Videoanalyse. Denn dank Bewegungserkennung findet eine Aufzeichnung nur noch dann statt, wenn es wirklich etwas aufzuzeichnen gibt. Das Vorspulen von Videobändern entfällt schon alleine deshalb, weil es keine Videobänder mehr gibt. Die Aufzeichnung erfolgt hochauflösend und flimmerfrei auf Festplatten. Der Zugriff auf die



Foto: Parfümerie Albrecht, Frankfurt

Alles gut im Blick: Ein Teil der Wirksamkeit von Überwachungstechnik beruht auf Abschreckung.

## „Videoüberwachung – ein effizientes Hilfsmittel, um Diebstähle zu vermeiden.“

David Albrecht, Parfümerie Albrecht, Frankfurt

aufgezeichneten Videosequenzen muss nicht mehr direkt am Aufnahmerecorder erfolgen, sondern kann von einem beliebigen PC im lokalen Netzwerk geschehen. Wenn es sicherheitstechnisch vertretbar ist, kann der Zugriff auf die Aufnahmen auch von außen, z. B. aus einer Firmen- oder Alarmzentrale erfolgen. Technisch realisierbar sind auch die Einblendung des Bonastreifens einer Kasse direkt in das Videobild oder eine Benachrichtigung an den Ladeninhaber oder einen Sicherheitsdienst per E-Mail oder SMS, falls sich außerhalb der Öffnungszeiten etwas im Laden bewegt.

Ein großer Teil der Wirksamkeit von Überwachungstechnik beruht auf Abschreckung. Offen sichtbare, aber dezent platzierte Kameras in Ladenlokalen sind wirksame Hilfsmittel gegen potenzielle Laddiebe. Die Montage von Kamera-Attrappen ist übrigens eher kontraproduktiv, denn sie werden meist schnell erkannt und haben dann eher eine „einladende“ Wirkung. Außerdem schützen sie nicht vor durch Mitarbeiter verursachte Inventurdifferenzen, da diese genau wissen, ob es sich um eine Atrappe handelt oder nicht. Der Einsatz von „verdeckter“ Überwachung, also unsichtbar

platzierten Kameras sollte nur nach vorheriger eingehender Beratung durch unsere Verbandsjuristen erfolgen!

Preislich kann die moderne digitale Technik durchaus mit den alten analogen Systemen konkurrieren – bei ungefähr 30-fach besserer Bildqualität. Eine Umrüstung von Altanlagen ist mitunter möglich. Die Mitarbeiter von afw|technologies beschäftigen sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Videoüberwachung. Heute verfügen sie über eine Menge Erfahrung in diesem Bereich und haben eine Vielzahl von Projekten realisiert – von der diskreten Überwachung in Ladenbereich bis hin zur Absicherung von Gebäuden und Lagerflächen. Ihr Fazit lautet: Da jede Überwachungssituation anders ist und so die Anforderungen an den Betrieb eines Videosystems bei jedem Kunden neu zu bewerten sind, sollte vor jeder Projektierung ein individuelles Beratungsgespräch stehen. ■

## Kontakt

Holger Kreuzritter, Leiter Geschäftsbereich afw|technologies, Akademie für Welthandel AG Frankfurt  
E-Mail: kreuzritter@afw-technologies.com  
Tel.: 069/ 747 424 00